

## AWO lädt zum Bingospiel ein

**HIDDESTORF/OHLENDORF.** Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Hiddestorf/Ohlendorf hat heute ihr monatliches Treffen. Mitglieder und Gäste kommen ab 15 Uhr zum Kaffeetrinken, Klönen und Bingospielen in der Altentagesstätte, Klagesgarten 7-9, zusammen. Auch in den Sommerferien bleibt dieses Angebot bestehen. Das nächste Treffen ist also am Mittwoch, 13. Juli. zi

## Elternabend zur Kommunion

**HEMMINGEN-WESTERFELD.** Eltern, die im nächsten Jahr die Erstkommunion für ihr Kind wünschen, lädt die katholische Kirchengemeinde für Donnerstag, 9. Juni, zu einem Informationsabend ein. Beginn ist um 20 Uhr in den Räumen von St. Johannes Bosco an der Berliner Straße in Hemmingen-Westerfeld. In der Regel besuchen die Erstkommunionkinder die dritte Klasse, teilt die Gemeinde mit. zi

## Gemeinsames Handarbeiten

**HEMMINGEN-WESTERFELD.** Die katholische Kirchengemeinde lädt zum letzten offenen Handarbeits-treff „Wollknäuel, Nadel & Co.“ vor der Sommerpause ein. Beginn ist heute Abend um 19.30 Uhr im Jo-Bo-Treff, dem ehemaligen Pfarrhaus an der Berliner Straße 20 in Hemmingen-Westerfeld. Jeder Teilnehmer zahlt einen Euro als Nutzungsentgelt. Das nächste Treffen ist erst wieder am Mittwoch, 10. August. zi

## Sprechstunde für Senioren

**HIDDESTORF.** Der Hemminger Seniorenbeirat bietet heute seine monatliche Sprechzeit in Hiddestorf an. Diese beginnt um 14 Uhr in der Begegnungsstätte am Klagesgarten 7-9, und endet um 15 Uhr. zi

## Gemeinde sammelt Altkleider

**HEMMINGEN-WESTERFELD/DEVESE.** Die Trinitatiskirchengemeinde, zu der Hemmingen-Westerfeld und Devese gehören, sammelt zurzeit Altkleider für die Von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel. Annahme ist noch bis Sonntag, 12. Juni, täglich von 9 bis 18 Uhr. Kleiderbeutel gibt es kostenlos im Gemeindebüro am Kirchdamm 4 in Hemmingen-Westerfeld oder vor dem Kirchraum. Gesammelt werden auch Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, Schuhe (sie sind paarweise zu bündeln) sowie Federbetten und Wolldecken. zi

# Stadt fehlen ab 2017 Kita-Plätze

Verwaltung plant im Haushalt 25 000 Euro für eine neue Gruppe mit 25 Kindern ein

VON ANDREAS ZIMMER

**HEMMINGEN-WESTERFELD.** Mit Beginn des nächsten Jahres fehlen in Hemmingen-Westerfeld Kindergartenplätze. Es sei eine neue Gruppe mit 25 Plätzen zu bilden, erläutert Volker Kolsch, Leiter des Familienservicebüros der Hemminger Stadtverwaltung. Der Grund hierfür sei nicht etwa

eine gestiegene Zahl von Kindern in dem mehr als 7000 Einwohner zählenden Stadtteil. Vielmehr werden die Jungen und Mädchen drei Jahre alt. Die Eltern möchten, dass ihr Kind von der Krippe ohne mehrmonatige Wartezeit, wie es in vielen anderen Kommunen üblich ist, in den Kindergarten wechselt. Welche Beweggründe die Eltern haben, sei unklar. Die Berufstätig-

keit spiele sicherlich eine Rolle, sagt Kolsch.

Bis Ende dieses Jahres sei die Situation noch entspannt. Zurzeit gebe es in Hemmingen-Westerfeld in sechs Gruppen insgesamt 139 Kindergartenplätze. Doch für die Zeit danach müsse eine Lösung gesucht werden, hatte Kolsch bereits den Ratsfraktionen signalisiert.

Die Verwaltung plant bereits für

den städtischen Etatentwurf im nächsten Jahr vorsichtshalber 25 000 Euro ein. Das Geld ist für eine sogenannte Machbarkeitsstudie zum Umbau und der Sanierung von Räumen bestimmt. Welche das sein könnten, steht Kolsch zufolge noch nicht fest. In Hemmingen-Westerfeld gibt es zurzeit einen Integrativen Kindergarten, den Kinderhort und die Krippe.



**Talentierte:** Neben musikalischen und tänzerischen Einlagen zeigten die Schüler der Hemminger KGS auch respektable Akrobatik. Der Erlös des Abends im GOP in Hannover geht an die Stiftung von Fußballer Per Mertesacker sowie an die Aktion Sonnenstrahl. Lippelt

## Abwechslungsreicher Benefizabend im GOP begeistert und rührt

**HEMMINGEN/HANNOVER.** Viele Eltern und Freunde sind am Montagabend der Einladung der Hemminger KGS ins GOP Hannover gefolgt. Bereits seit Monaten war der Benefizabend zugunsten der Per Mertesacker-Stiftung und der Aktion Sonnenstrahl ausverkauft.

Vor dem Einlass umschwärmten grün gewandete Elfen auf Stelzen Eltern und Ehrengäste, darunter Bürgermeister Claus Schacht, Han-

nover-96-Präsident Martin Kind und Lauf-Event-Organisatorin Stefanie Eichel.

Mit Showbeginn nahm das Tempo zu: Das Prima Vista Brass-Blechbläser-Ensemble der Musikschule spielte Coldplays „Viva la Vida“, gefolgt von einem von den Hemminger Schülern inszenierten Feuerwerk an Akrobatik und Jonglage, Hip-Hop-Tanz, Zauberei und Gesang. Für diesen sorgten neben Zoé

Priscilla Hannemann auch der erst elfjährige Dan Hausmann und Ghazal Mohammadi. Beide waren beim schulinternen Song-Contest erfolgreich gewesen. Die GOP-Künstlerinnen Anna Ward und Vanessa Alvarez rundeten die Show ebenso ab wie Hip-Hop-Tanzeinlagen vom Hemminger Tanzstudio Gregor.

Vor dem mit Gold-Konfetti und Feuerwerkvideo von der Leinwand

gefeierten Finale sang der scheidende Sporttutor Joachim Hofmann stilsvoll in Ton und Kleidung – als Schaffensrückblick – Frank Sinatras „My Way“.

„Ich bin stolz und voller Dank, Teil dieses Gesamtkunstwerkes Hemmingen sein zu dürfen“, zeigte sich nicht nur KGS-Rektor Dieter Driller-van Loo sichtlich gerührt von dem Abend. Am Freitag wird der Spendenscheck überreicht. li

## Cabrio-Kinderbus für „Lönneberga“

Krippengruppe gewinnt bei Wettbewerb

VON TORSTEN LIPPELT

**HIDDESTORF.** Über einen sechszehnjährigen Kinderbus im Wert von mehr als 3000 Euro freut sich die Kindertagesstätte Hiddestorf. Um ihn zu bekommen, mussten sich die Hiddestorfer gemeinsam mit 600 konkurrierenden Kindergärten, Kitas und sozialen Einrichtungen mit einem Motivationsschreiben um das motorlose Gefährt bemühen.

Der Kinderbus ist eine Spende der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen und aus den Einnahmen des VR-Gewinnsparens finanziert worden. „Wir haben geschrieben, dass wir im ländlichen Bereich

sind und unsere Kleinsten – aus der Krippengruppe ‚Lönneberga‘ – gern Landmaschinen bei der Arbeit zusehen“, listete Erzieherin Anke Bruhin die Argumente ihrer Kita für den Kinderbus auf. „Auch schauen wir uns gern Tiere auf den Bauernhöfen an und besuchen Spielplätze in der Umgebung.“

Der Brief hatte Erfolg: Am Dienstag holten 13 Jungen und Mädchen gemeinsam mit ihren drei Erzieherinnen Anna Scheibe, Katja von Morgenstern und Anke Bruhin das Gefährt bei der Geschäftsstellenleiterin der Hiddestorfer Volksbank, Anita Goldschmidt, ab.

Die Kinder interessierten dabei



**Freuen sich über den neuen Kinderbus:** Die „Lönneberga“-Krippengruppenkinder und ihre Erzieherinnen: Anna Scheibe (von links), Anke Bruhin und Katja von Morgenstern. Lippelt

weniger die verstellbaren Sitze und Kopfstützen und auch nicht die Scheibenbremsen, Gepäckablage und das Cabriodach als Sonnen- und Regenschutz, sondern vielmehr die nahe gelegene Baustelle, an der sie aus ihrem neuen Ge-

fährt heraus einem Bagger bei der Arbeit zusehen konnten. „Wir hatten bisher durch die örtlichen Vereine ein Kinderfahrzeug. Der Kinderbus erweitert nun unseren Aktionsradius für Ausflüge enorm“, sagte Anke Bruhin.